



Das Männerballett der Roten Funken hat bundesweit einen guten Ruf. 15 verschiedene Tänze umfaßt das Repertoire. Die »Funken-Boys« wie sie im Volksmund heißen treten nicht nur in der Karnevalszeit auf, sie bereichern Betriebsfest, Vereinsfeiern und sonstige Veranstaltungen. Das Foto entstand beim Herbstball des Anglo-German-Club in Gütersloh.

# Völkerfreundschaft fortführen

Deutsch-Britischer Club blickt in die Zukunft – auf Kreisebene organisieren

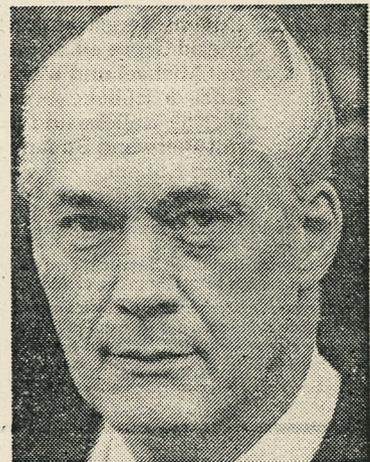
**Harsewinkel** (-ott). Auch die Mitglieder des Deutsch-Britischen Clubs Harsewinkel denken über die Zukunft ihres Vereins nach, wenn der NATO-Flughafen Gütersloh aufgelöst werden sollte und die Soldaten wegziehen. Vorsitzender und Ehrevorsitzender Dr. Hans Strake möchte die Völkerfreundschaft gern fortführen. »Es nutzt nichts, wenn sich Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl und Margret Thatcher gut verstehen, die wichtigste Arbeit wird an der Basis geleistet, und Europa ist eine Aufgabe, die noch vor uns liegt«, erklärte Dr. Strake dem WESTFALEN-BLATT. Der ehemalige Bürgermeister bedauert, daß Harsewinkel keine Partnerstadt in Großbritannien hat, wie beispielsweise Gütersloh.

Mit dem Vorsitzenden des Gütersloher Anglo-German-Club Christlieb Klages nahm Dr. Strake bereits Kontakte auf. »Man könnte sich zusammentun und eine auf Kreisebene organisierte Einheit schaffen«, schwebt dem

Gründungsmitglied der Harsewinkeler Englandfreunde vor. Freilich wollte man auch nichts überstürzen. Noch sei nicht bekannt, wie lange die Engländer in Gütersloh bleiben, das könne sich Jahre hinziehen. Derzeit zählt der Harsewinkeler Verein 200 Mitglieder. Auch einige Zivilengländer gehören dem Club an. Treffen finden an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat statt. Ein Mindestprozentsatz von Engländern müsse es schon sein, um die Arbeit fortzusetzen. Manche Freundschaften dauerten länger als die drei Jahre, die Engländer in Gütersloh stationiert sind.

Der Harsewinkeler Club war durch eine Delegation auf dem Herbstball vertreten, zu dem der AGC Gütersloh in die Stadthalle eingeladen hatte, ebenso wie eine Abordnung aus Paderborn. Bürgermeister Karl Ernst Strothmann (MdL) nutzte die Gelegenheit, den Engländern zu danken für ihren Anteil an der Verwirklichung von Freiheit und Demo-

kratie im Nachkriegsdeutschland. Kein vernünftiger Mensch würde es bedauern, wenn militärische Präsenz zurückgefahren werde, aber die Dankbarkeit bleibe.



Dr. Hans Strake, Vorsitzender und Ehrevorsitzender des Deutsch-Britischen Clubs Harsewinkel.

Foto: Wolfgang W. Knott